

Brigitte Sehmi

Jahresbericht des Integrationsrates der Stadt Soest 2016



E-Mail: integrationsrat@soest.de

www.integrationsrat-soest.de

Facebook: Integrationsrat Soest

Einleitung:

In den letzten Jahren hat sich schon vieles im Bereich „Integration“ getan, viele Menschen wurden im Umgang mit den zugewanderten Menschen sensibilisiert. Das bürgerschaftliche und ehrenamtliche Engagement im Jahr 2016 war vorbildlich. Mit dieser Entwicklung können wir durchaus zufrieden sein. Sie sollte als solides Fundament für weitere Anstrengungen genutzt werden. Wir müssen weiter im stetigen Dialog bleiben und alle Bürger sowie die politischen Fraktionen zur Zusammenarbeit aufrufen. Das Ziel des Integrationsrates war und ist weiterhin, an einem friedlichen und respektvollen Miteinander und der Weiterentwicklung im Bereich Migration und Integration in unserer Stadt mitzuwirken und zu gestalten. In Soest gibt es viele verschiedene Glaubensgemeinschaften, von denen wir vielleicht schon mal gehört oder die wir sogar kennengelernt haben. Einige Glaubensgemeinschaften sind uns jedoch völlig unbekannt. So entstand die Idee, jedes Jahr eine kulturelle Informationsfahrt zu planen und somit verschiedene religiöse Stätte kennenzulernen.

1. Projektanträge und Veranstaltungen

2. Fahrt zum Tempel

In der Integrationsratssitzung vom 11.08.2015 wurde mehrheitlich der Beschluss gefasst, zum „Gurdwara Singh Sabh Sikh Tempel“ nach Schloss Neuhaus zu fahren. Am 28.02.2016 besuchten wir die Sikh Gemeinde. Im Tempel haben wir dann einen sehr interessanten Vortrag über das Leben und der Religion der Sikhs gehört. Unsere vielen Fragen wurden ausgiebig beantwortet. Im Anschluss nahmen wir am Gottesdienst teil und einige Passagen des „Guru Granth Sahib“, die Heilige Schrift des Sikhismus, wurden uns erklärt. Zum Abschluss des eindrucksvollen Vormittages wurden wir zum traditionellen „Langar“ eingeladen. Diese Geste ist eine Besonderheit der indischen Religion. Alle Gäste, egal welcher Herkunft oder Religionszugehörigkeit, werden nach dem Gottesdienst kostenlos bewirtet. An der Fahrt nahmen Integrationsratsmitglieder sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger teil.

Auch im Jahr 2016 hatte hielt der Flüchtlingsstrom an und somit auch weitere Zuweisungen von Flüchtlingen nach Soest. Für viele Kinder und Jugendliche ist die Teilnahme an Freizeitaktivitäten selbstverständlich. Junge Flüchtlinge und deren Familien können diese Erfahrungen jedoch nicht machen. Oft fehlen hierzu die nötigen Geldmittel und vor allen Dingen – Kontakte. Somit entstand die Idee zu einem Tagesausflug für neu zugewanderte Familien und Integrationsratsmitglieder, um auf diesem Weg Kontakte zu knüpfen.

In der Sitzung am 21.09.2016 wurde einstimmig beschlossen eine Fahrt zum Indoor Spielpark durchzuführen.

3. Fahrt nach Dortmund

Am 18.12.2016 machten wir uns mit einem vollbesetzten Bus auf dem Weg nach Dortmund zu Fritzi's Kinderwelt. Eltern und Kinder verlebten offensichtlich ein paar unbeschwerte Stunden. Beim Kaffeetrinken fand ein reger Austausch unter den Eltern und Integrationsratsmitgliedern statt. Alle Kinder (Eltern) bekamen ein Mittagessen und Getränke gratis. Im Anschluss fuhren wir noch, auf Wunsch einiger Familien, den Dortmunder Weihnachtsmarkt an, um den großen Weihnachtsbaum zu bewundern. Besonders zu erwähnen ist, dass aus dieser Gruppe intensive Freundschaften sowie ein weiterer Back- und Kochclub entstanden sind. Die Frauen treffen sich regelmäßig einmal in der Woche im Soester Süden, wobei aber auch Frauen aus anderen Stadtgebieten dabei sind. Somit hat die Fahrt das Ziel dieses Projektes erreicht:

< Abbau vorhandener Isolation

< Interkultureller Dialog

< Sensibilisierung untereinander

< Akzeptanz

< Erfahrungsaustausch

< Einblick in die Arbeit des Integrationsrates

< Kontakte herzustellen

4. Fotoprojekt

Ein weiteres Projekt mit dem Titel „ unser Soest“ wurde 2016 durchgeführt. Dieses Projekt sprach Kinder zwischen 13 – 15 Jahren an. An dem Fotoprojekt beteiligten sich Kinder mit Migrationshintergrund sowie deutsche Kinder aus verschiedenen Schulen. In der ersten Projektwoche zogen die Kinder und Jugendlichen mit Partnern in Zweiergruppen durch Soest, um ihre ausgewählten Motive zu fotografieren. Kameras wurden zur Verfügung gestellt. Danach traf die ganze Gruppe die Entscheidung, welche Bilder für eine Ausstellung in Frage kamen. In der dritten Projektwoche wurden Nacharbeiten vorgenommen. Die vierte Woche diente der Fertigstellung der Exponate. In der letzten Projektwoche erfolgte die Ausstellung in der Stadtbücherei. Die Teilnehmer lernten durch dieses Projekt, nicht nur die Fotos der anderen, sondern auch sich und ihre eigene Arbeit wertzuschätzen. Die Jugendlichen trafen sich regelmäßig zum Austausch und unterstützten sich gegenseitig. Für die Erwachsenen bot sich die Möglichkeit, unsere Stadt aus dem Blickwinkel der teilnehmenden Kindern und Jugendlichen zu sehen. Eröffnungsausstellung erfolgte am 14.03.2016 in der Stadtbücherei.

5. Internationales Frauenfrühstück des Integrationsrates

Auf Antrag der AG Soziales wird in der Integrationsratsitzung am 11.11.2015 mehrheitlich beschlossen, das Frauenfrühstück auch 2016 fortzuführen.

Seit Mai 2012 bietet der Integrationsrat der Stadt Soest bereits das beliebte Internationale Frauenfrühstück an. Das Motto 2016 orientierte sich an dem Hauptthema „ Bunte Vielfalt in Soest“
Nachstehend die Termine in der Übersicht. Für die Planung und Durchführung ist der Arbeitskreis Soziales zuständig.

Samstag, 16.01.16 Begegnungsstätte Bergenthalpark in der Nöttenstr.

Thema: Kirchliche Träger als Arbeitgeber auch für Muslime und andere Religionen ?

Samstag 06.02.16 Begegnungsstätte Bergenthalpark in der Nöttenstr.

Thema: Wir stellen das ursprüngliche Syrien vor.

Samstag, 05.03.16 Begegnungsstätte Bergenthalpark in der Nöttenstr.

Thema: Was ist zu tun, wenn jemand pflegebedürftig in meiner Familie wird?

Samstag, 09.04.16 *BBZ- Haus des Handwerks, Am Handwerk 4, Soest*

Thema: Vorstellen des aktuellen Arbeitsmarktes für Menschen mit Migrationshintergrund in Soest

Donnerstag, 12.5.16

Thema: Frühstück mit anschließender Stadtführung durch Soest

Samstag, 11.06.16 Asylbewerberheim- An der Waldstr. in Soest

Thema: Der Integrationsrat der Stadt Soest wird vorgestellt. Wir stellen unser Vorbereitungsteam vor.

Juli Sommerpause

Samstag, 27.08.16 Begegnungsstätte Bergenthalpark in der Nöttenstr.

Thema: Gesundes Essen

Samstag, 17.09.16 Begegnungsstätte Bergenthalpark in der Nöttenstr.

Thema: Verschuldung und die möglichen Konsequenzen. (Eidesstattliche Erklärung, Mahnbescheid, Vollstreckungsbescheid, Privatinsolvenz,)

Samstag, 29.10.16 Soester Tafel, Thomästr. 74 in Soest

Thema: Bedeutung von Mimik und Körpersprache in anderen Kulturen (Andere Länder, andere Sitten).

Samstag, 19.11.16 Begegnungsstätte Bergenthalpark in der Nöttenstr.

Thema; Müllentsorgung (Abfallberatung KBS Soest)

Samstag, 17.12.16 Begegnungsstätte Bergenthalpark in der Nöttenstr.

Weihnachtsfrühstück

Kein Thema, gemütliches Beisammensein mit Männern

6. Interkulturelle Woche

In Kooperation mit dem Verein Integration & Kultur Soest e.V, war der Integrationsrat aktiv an den Planungen der Interkulturellen Woche beteiligt. Am 26.09.2016 fand die Eröffnung der interkulturellen

Woche im Blauen Saal der Stadt Soest statt. Die Vorsitzende hielt eine Begrüßungsrede. Zu Gast war der Sikh Verband Deutschland e.V., der uns weitere Einblicke in die Religion der Sikhs vermittelte. Das traditionelle Familienfest zum Tag des Flüchtlings am 30.09.2016 wurde wieder am „Treffpunkt Süd“ gefeiert. Eine Trommelgruppe sorgte für gute Stimmung. Die Frauen aus dem Soester Süden bereiteten internationale Spezialitäten zu. Der Jugendmigrationsdienst der AWO beteiligte sich mit Waffeln, Kaffee und Kinderschminken. Der Kreissportbund bot verschiedene Spielstationen an. Für die Kinder gab es Eis und Stockbrot gratis. Über 200 Besucher nahmen an dem Fest teil.

7. Weihnachtsquiz

Auch wurde in diesem Jahr wieder ein Weihnachtsquiz des Integrationsrates durchgeführt. Fragen aus unterschiedlichen Bereichen, wie zum Beispiel Soester Geschichte, Politik, Weltgeschehen und Integration, mussten richtig beantwortet werden, um in die Verlosung zu kommen. Erstmals wurden in diesem Jahr Flyer erstellt, auf denen die Fragen aufgelistet waren. So konnte man mehr Menschen mit Migrationshintergrund erreichen, indem die Flyer auf dem Wochenmarkt, beim Frauenfrühstück sowie in verschiedenen Vereinen verteilt wurden. Es gingen mehr Einsendungen als in den vergangenen Jahren ein. Die Verlosung der Preise fand am 10.12.2016 auf der Bühne des Weihnachtsmarktes am Vreithof statt. Die Stadtwerke Soest unterstützten uns unter anderem mit Gutscheinen für das Aqua Fun. Ein buntes Bühnenprogramm rundete die Veranstaltung ab.

8. Verschiedenes

Im Integrationsrat gab es einige Veränderungen. Leider mussten wir uns von unserem Integrationsratsmitglied Paul Uti verabschieden. Er verstarb am 30. August 2016.

Sein Nachfolger, Herr Teivendram, wurde in der Sitzung am 9.11.2016 verpflichtet.

Frau Maria Droemann schied ebenfalls aus dem Integrationsrat aus. Als Nachfolgerin wurde Frau Antonina Domke, mit gleichem Datum, verpflichtet. Mit dem Ausscheiden von Frau Droemann wurde die Position der stellvertretenden Vorsitzenden frei. Es wurde in einer geheimen Wahl Herr Sasimohan zum neuen 1. stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Herr Milbert wurde in der Sitzung vom 25.05.2016 als neues Mitglied des Integrationsrates verpflichtet und übernimmt die Nachfolge von Frau Prabakaran, die aus Soest verzogen ist.

9. Beratung und Unterstützung

Im letzten Jahr suchte eine enorme Anzahl von Menschen mit Migrationshintergrund die offene Sprechstunde der Vorsitzenden des Integrationsrates auf. Vor allem Einbürgerungsanträge, Asylangelegenheiten, Familienzusammenführungen, drohende Abschiebungen oder freiwillige Ausreisen waren nur wenige der Anliegen. Die Vermittlung und Beratung zu Integrationskursen, Freizeit- und Sportangeboten waren weitere Anliegen. Viele Fragen konnten am Telefon oder per E-Mail geklärt werden. Oft wurde aber auch eine persönliche Begleitung gewünscht.

Auch wurden weiterhin bestehende Patenschaften aus dem Projekt „Bildungspaten“ der Pauli Hauptschule unterstützt. Der Integrationsrat war maßgeblich an der Entstehung des Projektes seit 2012 beteiligt.

10. Weitere Termine und Veranstaltungen

27.01.2016 < Integrationsratssitzung

19.02.2016 < Vorstellung des Fotoprojektes „ Unser Soest „ in der Stadtbücherei

03.02.2016 < Ausschuss für Bürgerbeteiligung und Sozialwesen

23.02.2016 < Treffen der Vorsitzenden der Integrationsräte Werl und Lippstadt. Dieses Treffen wurde 2015 auf Wunsch des damaligen Vorsitzenden des I-Rates in Werl, Nedim Yigit, vom KI Soest arrangiert und findet seitdem jährlich statt. Die Vorsitzenden tauschten sich über die Integrationsarbeit der verschiedenen Gremien aus.

28.02.2016 < Neujahrsempfang, Mensa der FH Südwestfalen

01.03.2016 < Winterratsstube, Gespräch zur Situation des Spielplatzes im Soester Süden. Auf Grund wiederholter Vorfälle und starker Verschmutzung der großen Wiese wurde die Hütte erneut abgesperrt. Es kamen Beschwerden von den Anwohnern, die sich um die Sicherheit ihrer Kinder sorgten. Bei dem Gespräch wurden differenzierte Informationen aus verschiedenen Bereichen zusammen getragen, um angemessene Lösungen zu erarbeiten.

02.03.2016 < Stadtteilkonferenz

08.03.2016 < Veranstaltung zum Internationalen Frauentag

14.03.2016 < Eröffnung und Ausstellung des Fotoprojektes „ Unser Soest „ in der Stadtbücherei

19.03.2016 < Workshop Integrationsrat, Petrus Haus

14.03.2016 < Informelles Treffen und Vorgespräch zum Weihnachtsquiz

21.03.2016 < Akademie Klausenhof, Rhetorik Seminar

25.04.2016 < Runder Tisch für Flüchtlinge

25.05.2016 < Integrationsratsitzung

01.06.2016 < Ausschuss für Bürgerbeteiligung und Sozialwesen

20.06.2016 < Veranstaltung „vom Flüchtling zum Nachbarn“
Diskussionen zu den Eckpunkten des neu erstellten Integrationsplan
für NRW mit Marlies Stotz.

30.06.2016 < Treffen mit dem Kreissportbund Soest

02.07.2016 < Fastenbrechen im Blauen Saal

04.07.2016 < Vorstellung des I-Rat im Archigymnasium. Die
Vorsitzende wurde gebeten die Arbeit des Integrationsrates zu
erläutern.

05.08.2016 < Eröffnung der Skateranlage am Stadtpark

24.08.2016 < Stadtteilkonferenz

25.08.2016 < Winterratsstube, Abschlussgespräch zum Workshop

26.08.2016 < Eröffnung der LeibSeeleKüche, evang. Frauenhilfe

01.09.2016 < Informelles Treffen und Vorbereitung zum
Weihnachtsquiz

06.09.2016 < Vorbereitungstreffen mit dem Vertreter des
Landesintegrationsrates, Ayhan Demir und dem Kreissportbund Soest,
für die Veranstaltung am 23.9.2016. Bitte beachten Sie hierzu die
Anlage.

07.09.2016 < Ausschusssitzung für Bürgerbeteiligung und Sozialwesen

09.09.2016 < Sitzung, Kuratorium Soester Bürgerpreis

10.09.2016 < Werler Fest der Kulturen

14.09.2016 < Runder Tisch für Flüchtlinge

20.09.2016 < Pressetermin zur Interkulturellen Woche

21.09.2016 < Integrationsratssitzung

23.09.2016 < Veranstaltung Integration durch Sport, Volksbank Hellweg. Bitte beachten Sie die Anlage.

05.10.2016 < Netzwerktreffen „Teilhabe und Integration „ Das Bundesintegrationsgesetz und seine Auswirkungen auf Landesebene, sowie der Integrationsplan NRW, vorgestellt von Fr. Heuvelmann, Leiterin Referat IV B3 Abt. Integration vom Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales NRW. Weiterhin kurze Berichterstattung über die aktuellen Integrationsmaßnahmen des KI.

05.10.2016 < Verleihung des Bürgerpreises im Burghofmuseum

06.10.2016 < Jurysitzung zur Vergabe des Integrationspreises „ Zuhause im Kreis Soest „

08.11.2016 < Vorbereitungstreffen Weihnachtsquiz

09.11.2016 < Integrationsratssitzung

12.11.2016 < Gedenkstunde zum Volkstrauertag in der Kirche St. Maria zur Wiese

16.11.2016 < Pressetermin zum Weihnachtsquiz

17.11.2016 < Pressetermin zum Patenmahl

18.11.2016 < Prämierungsveranstaltung „ Zuhause im Kreis Soest „ im Kreishaus. Die Anerkennung und Wertschätzung aller, die sich für das Miteinander der Menschen unterschiedlicher Herkunft in unserer Gemeinschaft einsetzen. 2016 wurde die Auszeichnung für persönliches oder berufliches Engagement gegen Ungleichbehandlung und Diskriminierung von Menschen mit Migrationshintergrund vergeben. Preisträger waren, die Klasse 7 der Don Bosco Schule Lippstadt, sowie das Friedrich Spee Gymnasium Rüthen. Beide Schulen teilten sich den 1. Platz.

23.11.2016 < Ausschusssitzung für Bürgerbeteiligung und Sozialwesen

30.11.2016 < Stadtteilkonferenz

11.12.2016 Patenmahl in der Stadthalle Soest

Hier konnten nur einige Termine aufgelistet werden, an denen die Vorsitzende teilgenommen hat.

Fazit und Ausschau

Der Integrationsrat ist inzwischen gut vernetzt. Das verschafft uns etwas Einsicht in die allgemeine Situation der Menschen mit Migrationshintergrund. Was man noch besser machen kann und wofür wir uns einsetzen sollten, möchten wir von den zugewanderten Menschen direkt erfahren. Welche Probleme im Wege stehen und was die Integration verhindert oder erschwert, würden wir gern von allen Beteiligten erfahren. Nur so kann nach einer Lösung gesucht werden. Eine Verständigung setzt die Kommunikation voraus.

Der §27 Absatz 8 GO NRW sieht vor, dass sich Rat und Integrationsrat über die Themen und Aufgaben der Integration in der Gemeinde abstimmen sollten. Aus der Gesetzesbegründung zu diesem Absatz ist deutlich zu erkennen, dass keine Eingrenzung des Betätigungsfeldes des Integrationsrates vorgesehen ist. Vielmehr zeigt es, wie der Integrationsrat Entscheidungen beeinflussen kann, um die kommunalpolitische Teilhabe zu verbessern und die Demokratie zu stärken. Die Aufgabe der Integrationsratsmitglieder ist, sich im Namen der Stadteinwohner bei kommunalen Entscheidungen zu beteiligen. Nur so ist eine langfristige Integration aller Menschen möglich. Unsere Aufgabe als Integrationsrat besteht auch darin, alle Migrantinnen und Migranten aufzufordern und zu bestärken, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen, denn jede Stimme zählt. Es liegt nun an jedem von uns, Verantwortung für die Gesellschaft zu übernehmen und mit seiner Stimme den Zusammenhalt in der Gesellschaft zu stärken. Der Integrationsrat unterstützt die Kampagne des Landesintegrationsrates NRW „Wir gehen wählen“ in der Hoffnung, mehr Wahlberechtigte mit Migrationshintergrund zu mobilisieren und sich stärker in die Politik einzubringen.

Brigitte Sehmi - Vorsitzende

Sitzungen und Kooperationen

Mitglieder des I-Rates nahmen regelmäßig teil :

- Sitzungen des Integrationsrates
- Informellen Sitzungen zur Vorbereitung der öffentlichen Sitzung
- Einbürgerungsfeiern im Kreishaus
- Stadtteilkonferenzen
- Organisationsteam Stadtteilkonferenz
- Städtischen Ausschuss Sitzungen
- Veranstaltungen der LAGA NRW
- Fastenbrechen in der Moschee
- Interkulturelle Woche
- Veranstaltungen des Kommunalen Integrationszentrum
- Internationaler Frauentag
- Stadtteilstadtteilfest
- Treffen AK Stadtteilfest
- Treffen des Internationalen Freundeskreis
- Vereinstreffen mit dem Verein Integration & Kultur
- Straßenfest im Soester Süden
- Förderverein für benachteiligte Kinder im Soester Süden
- Runder Tisch im Familienzentrum Bunte Welt
- AWO Sommerfest
- Asyl Arbeitskreis
- Treffen AK Soziales
- Internationalen Frauenfrühstück

Übersicht der Mitglieder des Integrationsrates zur Besetzung der Fachausschüsse der Stadt Soest

Gremium	Beratendes Mitglied	Stellvertreter
Ausschuss für Bürgerbeteiligung und Schulwesen (ABS)	Frau Sehmi	Frau Miranda
Sportausschuss (SpA)	Frau Hülsbeck	Offen
Ausschuss für Umwelt, Natur- und Klimaschutz (AUNK)	Offen	Frau Risse
Jugendhilfeausschuss (JHA)	Offen	Herr Sasimohan
Stadtentwicklungsausschuss (STEA)	Offen	Offen
Ausschuss für Kultur (AfK)	Frau Domke	Frau Theivendram
Seniorenbeirat	Frau Risse	Frau Sehmi
Kuratorium Soester Bürgerpreis	Frau Sehmi	Frau Hülsbeck
Ausschuss für Schule und Weiterbildung (ASW)	Frau Lobo Rodriguez	Frau Hülsbeck

Stand: 09.11.2016

Über den Sport ankommen

Diskussion über Netzwerk für Flüchtlingsarbeit

SOEST ■ Der Kreissportbund Soest (KSB) will die Arbeit mit Flüchtlingen und Migranten besser koordinieren und lädt daher am 23. September zu einer Veranstaltung zum Thema „Netzwerke qualifizieren und stärken“ ein.

„Sport erleichtert das Miteinander, man benötigt keine Sprachkenntnisse, lernt aber dennoch Deutsch und schließt Kontakte.“ Für Sabine Homann, Geschäftsführerin des KSB, und Maren Hoppe, Fachkraft „Integration durch Sport“, steht die integrative Kraft des Sports außer Frage. Aber in der täglichen Arbeit mit Menschen mit Migrationshintergrund sind Vereine häufig überfordert, weil sie auf integrative Aufgaben nicht vorbereitet sind und es an einer funktionierenden Zusammenarbeit zwischen Sportvereinen, Behörden und anderen Gruppierungen fehlt.

„Es gibt viele Vereine, Wohlfahrtsverbände oder Gemeinden, die sich zeitgleich für Flüchtlinge und Migranten engagieren. So entstehen parallele Angebote, die nicht zielführend sind“, erklärt Homann. Zusammen mit Ayhan Demir, Vertreter des Landesintegrationsrates NRW, und Brigitte Sehmi, der Integrationsrätin Stadt Soest, bereitet der KSB daher die Veranstaltung vor, bei der Vertreter aus Politik, Sport, Vereinen und Migrationsverbänden über eine bessere Koordination der Angebote diskutieren sol-

len. Auch Thorsten Klute, Staatssekretär für Integration im Landesministerium für Arbeit, Integration und Soziales, hat sein Kommen angekündigt.

Die Probleme im Sport stehen dabei beispielhaft für die Schwierigkeiten in der Arbeit für und mit Migranten. So werde etwa bei Flüchtlingen nicht erfasst, ob sie über sportliche Qualifikationen verfügen. „Es fehlt an Übungsleitern. Aber gleichzeitig werden im Ausland erworbene Qualifikationen hier in Deutschland nicht anerkannt, obwohl diese Menschen in ihrer Heimat als Nationaltrainer gearbeitet haben“, beschwert sich Maren Hoppe.

Am 23. September sollen diese Probleme zur Sprache kommen und gemeinsam nach Lösungen gesucht werden. Zudem informiert der Landesintegrationsrat über seine Arbeit. Angesprochen sind ausdrücklich alle Interessierten, nicht nur aus dem sportlichen Bereich. „Gemeinsam sind wir stark. Daher ist es wichtig alle mitzunehmen“, hofft Homann möglichst viele Menschen zu erreichen. ■ **awo**

Die Veranstaltung findet am 23. September von 17 bis 21 Uhr im Veranstaltungsraum der Volksbank Hellweg (Westenhellweg 1) in Soest statt. Anmeldungen bis 15. September bei Maren Hoppe unter 02921/3193150 oder maren.hoppe@ksb-soest.de.



„Netzwerke qualifizieren und stärken“

Sport- und integrationspolitische Grundlagen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit

Vortrag und anschließende Diskussion

Referent: Klaus-Peter Uhlmann und Will Hocker, LandesSportBund NRW e.V.

Termin: Freitag, 23.09.2016
Zeit: 17.00 Uhr - 21.00 Uhr
Ort: Veranstaltungsraum der Volksbank Hellweg eG, Hauptstelle Soest, Westenhellweg 1, 59494 Soest

„Integration durch Sport“ unterstützt und fördert den Dialog zwischen Migrant/innen und der einheimischen Bevölkerung – sowohl innerhalb von Sportgruppen, Vereinen und vereinsorganisiertem Sport insgesamt als auch in kommunalen und überregionalen Netzwerken. Integration als Querschnittsaufgabe spielt im Sinne der Sicherung der Zukunftsfähigkeit des organisierten Sports eine wichtige Rolle. Die Zusammenarbeit mit den Interessenvertretungen der Menschen mit Zuwanderungsgeschichte ist dabei von besonderer Bedeutung.

In einem gemeinsamen Modellprojekt des KSB Soest, dem Landessportbund NRW e.V. und dem Landesintegrationsrat NRW möchten wir sie dabei unterstützen, diese Aussage mit Fakten und Argumenten zu untermauern und Sie bei Ihrer Interessenvertretungsarbeit für den gesamten Bereich der Sportpolitik „fit“ zu machen.

Vor dem Hintergrund der im Jahr 2013 unterzeichneten Kooperationsvereinbarung zwischen dem Landesintegrationsrat NRW und dem LandesSportBund NRW laden wir Sie als **Vertreter/in des kommunalen Integrationsrates** sowie alle **Interessierten der Vereine** zum Austausch ein.

Wir freuen uns besonders, **Herrn Thorsten Klute**, Staatssekretär für Integration im Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen und **Herrn Ayhan Demir**, Vertreter des Landesintegrationsrates NRW, zu dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Themen:

- **„Sport(politik)“ in Deutschland**
Daten, Fakten, Hintergründe
- **„Kommunale Sport- und Integrationspolitik“**
Sachstand und Perspektiven kommunaler Sport- und Integrationspolitik
- **„Von der Willkommenskultur zur Integration“**
Leistungen des Sports, Flüchtlings-Projekte, Integrations-Programme
- **„Gemeinsam sind wir stark“**
Perspektiven künftiger Kooperation und Vernetzung

Anmeldung bis zum 15.09. 2016 und weitere Informationen:

KreisSportBund Soest e.V., Maren Hoppe, Bahnhofstr. 2, 59494 Soest
Telefon:02921 3193150 E-Mail: maren.hoppe@ksb-soest.de

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

